

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TV Haßfurt : SV DJK Unterspiesheim
Freitag, 15.03.2024, 19:30 Uhr

Kiesel in Gala-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SV DJK Unterspiesheim am Freitagabend in den Armen: Kiesel / Troll hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:29 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) Partie gegen den TV Haßfurt gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TV Haßfurt nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Christopher Kiesel, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Schorr / Kraut überzeugten im Match gegen Hoinkis / Pretscher, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Lange dagegenhalten konnten am Nachbartisch Wolf / Merkel beim 2:3 gegen Kiesel / Troll. Das Spiel verloren Wolf / Merkel dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kaum Chancen ließen hingegen Veith / Grozdanova am Nachbartisch beim 3:0 ihren Gegner Wiederer / Ebner. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 11:5, 11:7, 12:10 gegen Michael Hoinkis fand Rainer Schorr von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Fabio Kraut die Begegnung mit 1:3 gegen Christopher Kiesel abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Michael Troll zunächst nicht gut aus, so gewann Claus Wolf im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Mitka Grozdanova bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Christian Pretscher dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte indes Siegbert Veith beim 11:5, 11:8, 11:3 mit Timo Ebner. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Klaus Merkel beim 2:3 gegen Tom Wiederer leisten. Am Ende verlor er das im Vorfeld als umkämpft eingeschätzte Match jedoch knapp. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwischenzeitlich konnte Rainer Schorr zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die Partie gegen Christopher Kiesel aber trotzdem mit 1:3. Die siebringende Taktik fehlte Fabio Kraut bei seiner 0:3-Niederlage gegen Michael Hoinkis von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:25 für Kraut und 8:14 für Hoinkis seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Pretscher war für Claus Wolf letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 11. für Wolf seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 10 Siege gelangen. Der neue Zwischenstand war 5:7. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Mitka Grozdanova gegen Michael Troll nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:6, 10:12, 11:7 nicht verloren. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Troll nun bei 9 Siegen und 19 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Siegbert Veith bei seiner 1:3-Niederlage von Tom Wiederer dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Klaus Merkel war im Einzel gegen Timo Ebner nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Merkel nun bei 3:7,

während Ebner bislang 3 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kiesel / Troll wurden derweil Schorr / Kraut unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Haßfurt nun ein Punktekonto von 7:29 Punkten auf, während die SV DJK Unterspiesheim vor dem nächsten Spiel, das am 22.03.2024 gegen den SV Kleinmünster ansteht, 5:33 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Haßfurt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 22.03.2024 gegen den TV Hofheim.

Statistik:

TV Haßfurt

Doppel: Schorr / Kraut 1:1, Wolf / Merkel 0:1, Veith / Grozdanova 1:0

Einzel: R. Schorr 1:1, F. Kraut 0:2, C. Wolf 1:1, M. Grozdanova 1:1, S. Veith 1:1, K. Merkel 1:1

SV DJK Unterspiesheim

Doppel: Kiesel / Troll 2:0, Hoinkis / Pretscher 0:1, Wiederer / Ebner 0:1

Einzel: C. Kiesel 2:0, M. Hoinkis 1:1, C. Pretscher 2:0, M. Troll 0:2, T. Wiederer 2:0, T. Ebner 0:2